

26. Februar 2015, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr:
„HIV im Gespräch – eine Podiumsveranstaltung mit Stuttgarter Ärztinnen und Ärzten“

16. April 2015, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr:
„Alles unter Kontrolle! – Zur Bedeutung der Laborwerte bei
Untersuchungen im Kontext einer HIV-Infektion“ (Arbeitstitel)
Referent: Dr. med. Dietmar Hoffmann, Stuttgart

23. Juli 2015, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr:
„Wenn Sex zur Sucht wird!“ (Arbeitstitel)
Referent: Dipl.-Psych. Jürgen Stolz, Stuttgart (angefragt)

24. September 2015, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr:
„Ab sofort fange ich mich an zu wehren! –
Strategien für den Umgang mit Diskriminierungen.“ (Arbeitstitel)
Referent: N.N.

19. November 2015, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr:
„Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen für Menschen, die mit einer
HIV-Infektion leben. – Was ist notwendig, was macht Sinn?“ (Arbeitstitel)
Referent: Dr. med. Gerd Geiss, Stuttgart (angefragt)

18. Februar 2016, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr:
„Podiumsgespräch mit Stuttgarter Ärztinnen und Ärzten“ (Arbeitstitel)

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Menschen, die mit einer HIV-Infektion leben.
Alle anderen Interessierten, insbesondere Partnerinnen und Partner, die Angehörigen sowie Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter von Beratungsdiensten sind ebenfalls ganz herzlich eingeladen.

Moderation: Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), AIDS-Hilfe
Stuttgart e.V./Gerd Brunnert, Leiter der AIDS-Beratungsstelle
der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V.

Ort: Café Tocchetto
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
Haus der Diakonie
Büchsenstr. 34-36
70174 Stuttgart

Das Informations- und Diskussionsforum Patientencafé wird von verschiedenen Pharmaunternehmen unterstützt. Dadurch können jährlich bis zu fünf Veranstaltungen mit in der AIDS-Arbeit erfahrenen Referentinnen und Referenten durchgeführt werden. Die Themenauswahl erfolgt durch Vertreter der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V., und der Mitarbeiterin einer Stuttgarter HIV-Schwerpunktpraxis. In der Themenauswahl finden sich die Fragen, Anliegen, Interessen und Probleme der Menschen wieder, die mit einer HIV-Infektion leben. Die Auswahl der Themen erfolgt ebenso unabhängig, wie die Wahl der Referentinnen und Referenten. Die unterstützenden Pharmaunternehmen haben keinen Einfluss auf die inhaltliche und personelle Gestaltung der Veranstaltungen.

HIV-/AIDS-Beratung/-Betreuung – gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg!